

Aus dem Rathause. Der Gemeinderat hält in der kommenden Woche am Freitag, den 25. d.M. 5 Uhr nachmittags eine Plenar-Sitzung ab. Auf der Tagesordnung stehen bis jetzt 10 Geschäftsstücke, darunter die Automobilisierung des Stellwagens. Der Stadtrat tritt Dienstag, Mittwoch und Freitag vormittags zu Sitzung^{en} zusammen. Donnerstag 5 Uhr nachmittags erfolgt die konstituierende Sitzung des vom Gemeinderate eingesetzten Wohnungsausschusses. Das Preisgericht für den Wettbewerb zur Erlangung von Plänen für das städtische Museum tritt am Dienstag vormittags zu seiner ersten Sitzung zusammen. In dieser Sitzung, bei welcher Bürgermeister Dr. Weiskirchner den Vorsitz führen wird, soll das Vierer-Komitee, welches zur vorläufigen Ueberprüfung der Projekte eingesetzt worden war, und welches festzustellen hatte, ob die Arbeiten ausschreibungsgemäß verfaßt sind, seinen Bericht an das Preisgericht erstatten. Das Preisgericht dürfte noch Ende nächster Woche seine Arbeiten beenden. An Stelle des erkrankten Preisrichters Dr. Gabriel v. Seidl (München) wurde Prof. Behrens (Berlin) in das Preisgericht berufen.

Bezirksvertretung Währing. Die Neuwahl der Bezirksvertretung Währing wird an folgenden Tagen stattfinden: für den 3. Wahlkörper am 5. Mai, allfällige engere Wahl am 6. Mai, für den 2. Wahlkörper am 7. Mai, allfällige engere Wahl am 8. Mai, für den 1. Wahlkörper am 9. Mai, allfällige engere Wahl am 10. Mai. Die Abgabe der Stimmzettel beginnt an jedem Tage um 7 Uhr morgens und wird um 4 Uhr nachmittags geschlossen. Aus jedem Wahlkörper sind 10 Mitglieder in die Bezirksvertretung zu wählen. Für die Wahlen werden amtliche Stimmzettel ausgegeben. Jeder andere Stimmzettel ist ungültig.

Direkte Abgabe von Gemüse an die Konsumenten. Die k.k. Gartenbaugesellschaft in Wien plant eine Organisation, durch welche bezweckt werden soll, daß das Gemüse ohne Zwischenhandel direkt an die Konsumenten abgegeben werden soll. Heute vormittags sprach Gemeinderat Dr. Klotzberg als Obmann des Approvisionierungsausschusses und der Direktor der^{k.k.} Gartenbaugesellschaft Dr. Kurt Schechner beim Bürgermeister Dr. Weiskirchner vor, um ihm diese Sache darzulegen und ihn zu bitten, gegebenenfalls einen Platz nächst der Reichsbrücke zur Aufstellung einer Uebernahmehalle zu überlassen, in welcher das Gemüse von den Produzenten direkt an die Kaufleute abgegeben wird, die es dann zu festgesetzten Preisen an das Publikum verkaufen. Die Vorteile dieser Reform des Gemüsehandels liegen darin, daß der Zwi-

schenhandel eingeschränkt wird, der Verkauf am offenen Markt überflüssig wird und daß das Gemüse frischer und billiger in die Hände der Konsumenten gelangt. Gleichzeitig soll ein einheitliches Gewicht u. zw. nach Kilogramm für alle Gemüse eingeführt werden. - Der Bürgermeister empfing die Herren sehr freundlich, erklärte, er stehe dieser Sache sympathisch gegenüber und versprach die weitestmögliche Unterstützung bei der weiteren Verhandlung.

Vizebaudirektor Rudolf Helmreich +. Gestern Freitag ist der gewesene Vizebaudirektor der Stadt Wien Architekt Rudolf Helmreich im 75. Lebensjahre gestorben. Derselbe trat im Jahre 1883 in städtische Dienste, wurde im Jahre 1893 zum Oberingenieur, im Jahre 1895 zum Baurat und im Jahre 1902 zum Vizebaudirektor des Stadtbauamtes ernannt. Nebendem damaligen Stadbaudirektor Dr. Berger wirkte er an all den großen städtischen Schöpfungen mit, welche die Gemeinde in den letzten Jahrzehnten durchgeführt, insbesondere sind zu erwähnen: die technischen Arbeiten für die Vereinigung der Vororte in Wien und die Auflassung der Linienwälle, der Bau des Versorgungsheimes in Lainz und die großen Bauten auf dem Zentralfriedhof sowie die Errichtung der Kaiser Franz Josef-Landwehrkaserne in Baumgarten. Für seine Verdienste wurde er vom Kaiser durch die Verleihung des Kaiser Franz Josef-Oрдens ausgezeichnet, er war ferner Komptur des Kaiserlich russischen St. Stanislaus-Ordens 2. Klasse und die Gemeinde Wien anerkannte seine Verdienste durch die Verleihung der doppelgroßen goldenen Salvator-Medaille. - Das Leichenbegängnis findet morgen, Samstag, halb 4 Uhr nachmittags vom Trauerhause 13. Bezirk Hüttelbergstraße 10 a aus statt. Die Einsegnung erfolgt in der Pfarrkirche zum heiligen Andreas in Hütteldorf, die Beisetzung am Hütteldorfer-Friedhofe.

Schulleiterernennungen. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Tomola ernannt: Zum Direktor an der Knabenbürgerschule 15. Bezirk Friedrichsplatz 4 Anton Benker; zu Oberlehrern: Michael Hugel an der Knabenvolksschule 6. Bezirk Corneliengasse 6; Josef Reinsch an der Knabenvolksschule 12. Bezirk Rakergasse 44 und Rudolf Fitz an der Mädchenvolksschule 18. Bezirk Seitenberggasse 10-

Die Bezirksvertretung Währing hält am Freitag, den 25. d.M. um 5 Uhr nachmittags die diesmonatliche Sitzung ab.

Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung. Wie sehr die Gemeinde-Vertretung sich bemüht, die öffentliche Beleuchtung stetig zu verbessern, beweist ein Beschluß des gemeinderätlichen Gas-

ausschusses, in seiner Sitzung vom 16. d.M., in welcher nicht weniger als 53 Projekte für eine Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in den Straßen, Gassen, Plätzen und Gartenanlagen Wien genehmigt wurden. Die Kosten für die Durchführung der Projekte für diese Herstellungen betragen 132.000 K.

Delegiertenkonferenz der deutschwirtschaftlichen Vereinigung Wiens. Gestern tagte im Restaurant Deutsches Haus die Delegiertenkonferenz der deutsch-wirtschaftlichen Vereine Wiens um zur Bildung der neuen Partei im Gemeinderate Stellung zu nehmen. Die Konferenz beschloß folgende Kunschgebung: Die Delegiertenkonferenz der deutsch-wirtschaftlichen Vereine Wiens billigt den Entschluß der wirtschaftlichen Arbeitspartei freiheitlicher Gemeinderäte, durch den Eintritt in die Ausschüsse an den Arbeiten und der Kontrolle der Gemeindeverwaltung regen Anteil zu nehmen. Sie hofft, daß die übrigen freiheitlichen bürgerlichen Parteien sich diesen Bestrebungen anschließen werden und daß die freiheitlichen Gruppen unter Vermeidung aller Erörterungen über Meinungsverschiedenheiten in der Öffentlichkeit ⁱⁿ mit allen freiheitlichen Fragen geschlossen und entschieden gegen ihre Gegner vorgehen werden.

Der politische Wirtschaftsverein Leopoldstadt hat sich in seiner heutigen Vorstandssitzung mit den Vorgängen im Gemeinderate befaßt und seiner Genugtuung Ausdruck verliehen, daß es seinen Mandataren gelungen ist, die in den weitesten Kreisen der Wählerschaft gewünschte wirtschaftliche Arbeitspartei mit zu errichten, welche dazu berufen ist, auch in den Ausschüssen des Gemeinderates eine positive Mitarbeit zu betätigen. Der Vorstand des Vereines drückt gleichzeitig sein Befremden darüber aus, daß andere freiheitliche Vereine ohne jede äußere Ursache diese Neugründung zum Anlaße gehässiger ungerechtfertigter Angriffe gemacht hat. Der Vorstand weist diese Angriffe mit Entschiedenheit zurück und versichert, daß an der freiheitlichen Gesinnung seiner Mandatare in keiner Weise gezweifelt werden kann. Die unerschrockene, nie ermüdende Agitation seiner Führer zur Niederbringung der Gegner bietet auch für die Zukunft eine Gewähr, daß der politische Wirtschaftsverein Leopoldstadt seine führende Rolle in der freiheitlichen Bewegung behaupten wird.

Neue Armenräte. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Hörmann die Wahl der Herren Franz Bluma, Hans Liebmann und Leopold Medek zu Armenräten des 3. Bezirkes und nach einem Berichte des StR. Brauneiß die Wahl des Herrn Johann Pascher zum Obmann-Stellvertreter der 2. Sektion des Armenin-

stitutes Rudolfheim bestätigt.